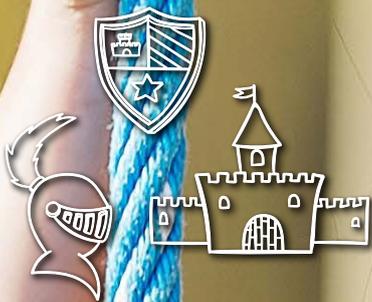


FAM

FAMILIENBUND



MITTELALTER- ABENTEUER AM RITTERFEST

*Sa., 6. Juli in Linz,
Seite 8 und 9*

KLEINE WIRBELWINDE LIEBEN BEWEGUNG

*Motorikparks, Spielplätze und
Bewegungsfestival, ab Seite 4*



Was gibt es Neues für Familien? Was tut sich in Gesellschaft und Politik? Wie familienfreundlich ist Österreich? Hier die aktuellen Themen, die Familien bewegen.

Mehr Geld für Familienleistungen

Die Ergebnisse des Finanzausgleichs haben einen weiteren Ausbau der Familienleistungen gebracht. So wird das Budget der Familienberatungsstellen um 3 Mio. auf 22,1 Mio. Euro erhöht. Die Mittel für den Kinderschutz werden um zwei Millionen aufgestockt und die Finanzierung des Eltern-Kind-Passes wurde um 13,2 Mio. auf 54,5 Mio. Euro angehoben. Damit wurden langjährige Forderungen des Familienbundes umgesetzt.

2 Mrd. Wohnraumpaket

Das Wohnbaupaket der Regierung bringt bei erstmaligem Eigentumserwerb eine temporäre Befreiung von Nebengebühren (Grundbuchs- und die Pfandrechtseintragungsgebühr) für Immobilienkäufe nach dem 31. März 2024 und Einlangung des Eintragungsantrags ab 1. Juli 2024 beim Grundbuchsgericht bis spätestens am 30. Juni 2026.

Zudem können die Länder heuer und im nächsten Jahr günstigere Wohnbaudarlehen vergeben. Das Gesamtvolumen der Maßnahmen umfasst mehr als zwei Milliarden Euro. Damit sollen Konjunkturimpulse gesetzt und Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft erhalten bleiben.

Österreichs Familienpolitik reduziert Kinderarmut

Die Studie „Analyse der Transferleistungen zur Unterstützung von Haushalten mit Kindern in Österreich“ im Auftrag des Familienministeriums hat im Jahr 2021 ergeben, dass die Geld-, Sach- und Steuerleistungen des Bundes, der Länder und Gemeinden einen zentralen Beitrag zur Eindämmung von familiärer Armut leisten.

Aufgrund der Teuerung wurde nun eine Aktualisierung der Studie vorgenommen. Diese zeigt, dass die Weiterentwicklung der familienrelevanten Leistungen wirksam ist und die Teuerung größtenteils abgefedert werden konnte.

Was sich Väter wünschen

Der Österreichische Familienbund möchte Väter stärken und hat im Jahr 2023 eine österreichweite Onlinebefragung durchgeführt. 668 Väter haben teilgenommen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich Väter mehr Zeit mit ihren Kindern wünschen. Es ist ihnen wichtig, selbst wählen zu können, welche Kinderbetreuungsform die richtige für ihren Nachwuchs ist.

Darüber hinaus sprechen sie sich für das Schließen der Einkommensschere als Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilung der Familienaufgaben aus und würden mehr Unterstützung beim Papa-Sein im Falle einer Trennung begrüßen.

Familien sind unsere Stärke!



INHALTS-VERZEICHNIS

Info Corner & Vorwort	2-3
Bewegungstipps in OÖ	4-5
Bewegungsfestival mit Kids-EM	7
Familienbund-Ritterfest 2024	8-9
Veranstaltungskalender	10-11
Oma spielt mit	13
Tagesstätte im Portrait	15
OÖ Digital Streetwork	17
Ratgeber für Eltern	18-19
Geschichtenwettbewerb	21
Mama-Papa-Geschichten & Buchtipps	22
Rätselseite	23
Eine Mitgliedschaft – zahlreiche Vorteile!	24
Impressum	24



© Andreas Schleifer/OÖ Familienbund

Mag. Ana Aigner

Geschäftsführerin Familienbund OÖ GmbH

Liebe Eltern!

Der Frühling steht in voller Blüte und auch im Familienbund nutzen wir die warme Jahreszeit für actionreiche Familienevents. Am ersten Juni-Wochenende laden wir Groß und Klein zum Bewegungsfestival in Linz/Pichling (Seite 7) und am ersten Ferienwochenende geht es beim Familienbund-Ritterfest in der Linzer Altstadt wieder heiß her (Seite 8 und 9).

Gemeinsame Bewegung an der frischen Luft tut nicht nur der Seele gut, sondern schafft wertvolle Erinnerungen. Auf Seite 4 und 5 präsentieren wir Ihnen unterhaltsame Ausflugstipps und im Veranstaltungskalender finden Sie einen Auszug unseres Programms in den Familienbundzentren (Seite 10 und 11).

Neben abwechslungsreicher Freizeitgestaltung stehen wir Eltern und Kindern auch im täglichen Familienleben zur Seite. Auf der Seite 15 ge-

währt unsere Tagesstätte „Kinder am Bauernhof“ in St. Florian Einblicke in ihren abwechslungsreichen Alltag.

Das Familienleben ist nicht nur geprägt von schönen Momenten, manchmal braucht es in schwierigen Situationen auch die Unterstützung von Expert*innen. So finden Sie in unserer Rubrik „Erziehungsimpulse Deluxe“ wieder praktische Tipps für herausfordernde Zeiten (Seite 18 und 19).

Mit neuen Projekten und bewährten Angeboten möchten wir vor allem eins: Familien stärken! Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in diesem Frühling und Sommer begleiten dürfen und wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern!

Ihre *Ana Aigner*

Liebe Eltern!

In einer sich ständig ändernden Welt ist es vor allem für unsere Jugendlichen nicht immer leicht, Orientierung zu finden. Die sozialen Medien, in denen oft viel Zeit verbracht wird, sind dabei nicht immer förderlich. Darum hat der OÖ Familienbund ein neues Projekt gestartet.

Mit „Digital Streetwork“ möchten wir jungen Menschen online begegnen und bei Problemen professionell und anonym unterstützen und beraten. Unsere Digitalen Streetworker*innen erkennen kritische Entwicklungen und wirken ihnen entgegen.

Neben den Herausforderungen beim Großwerden beschäftigt uns aktuell ein weiterer Trend: Immer mehr Pensionist*innen möchten wieder arbeiten!

Senior*innen, die auf der Suche nach einer sinn erfüllenden Tätigkeit sind, möchten wir unsere Initiative „Oma spielt mit“ ans Herz legen. Von einer Mitarbeit älterer Menschen in der Kinderbetreuung und der gelebten Generationenvielfalt profitieren nämlich Jung und Alt.

Zusätzlich braucht es aber auch Rahmenbedingungen, die Arbeiten in der Pension finanziell attraktiv machen. Erste Schritte wurden kürzlich von der Bundesregierung gesetzt (Seite 13).



Mag. Martin Hajart

Landesobmann, Aufsichtsratsvorsitzender OÖ Familienbund

© Max Mayrhofer

Auf Landesebene wurden ebenfalls wertvolle Entscheidungen für Familien getroffen. So haben Kindergärten, Krabbelstuben und Horte bereits seit verganginem Herbst weniger Schließzeiten pro Jahr.

Heuer kommt eine weitere erfreuliche Neuerung auf Eltern zu: Die Krabbelstube wird ab September vormittags beitragsfrei und die Nachmittagstarife werden reduziert.

Als OÖ Familienbund begrüßen wir die beschlossenen Maßnahmen, denn sie erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und versprechen Ihnen, uns auch weiterhin für Ihre Anliegen einzusetzen!

Mit herzlichen Grüßen!

Ihr 



 **WHATSAPP
COMMUNITY
FÜR FAMILIEN
IN OBERÖSTERREICH**



Jetzt beitreten und regelmäßig Infos erhalten!



© Created by Freepik



KLEINE WIRBELWINDE LIEBEN BEWEGUNG





© Billion Photos/shutterstock.com

Dieses Jahr hat uns der Frühling bereits im April mit frühlommerlichen Temperaturen begrüßt. Das weckt die Lebensgeister und lockt uns raus ins Freie, wo es jede Menge zu erleben gibt. Unsere Körper wollen nach dem Winterschlaf schließlich wieder bewegt werden! Besonders Kinder freuen sich darauf, ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen zu können. Wir haben für Sie und Ihre kleinen Wirbelwinde Freizeittipps zusammengestellt, bei denen sie ihre Energie auf spielerische Weise ausleben können. Die Freude an der Bewegung steht dabei stets im Vordergrund und die gemeinsamen Erlebnisse schaffen noch dazu wunderbare Erinnerungen!

Motorikpark Ansfelden

In Oberösterreichs größtem Motorikpark werden Besucher*innen jeder Altersklasse in den 5 Bereichen der Motorik herausgefordert – Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer. Rund 130 Geräte stehen zur Verfügung, um auf spielerische Weise Körper aber auch Geist zu trainieren. Ein Rollstuhlparcours ist ebenso integriert.

Pumptrackbahn Enns

Hier ist alles erlaubt, was Räder hat – Fahrräder, Roller, Scooter, Inline-Skates und Rollstühle. Nur ein Motor ist auf dem neu eröffneten Gelände nicht erlaubt. Ziel ist es, nur durch Pumpbewegungen des Körpers sein Gefährt über die Wellenbahn in Bewegung zu setzen. Es gibt auch einen Kids-Pumptrack, der mit Laufrad und Bobbycar befahrbar ist und die Kleinsten in Begeisterung versetzt.

Kinderkletterpark Kirchschatz

Hier wird auf besonders spannende Weise das Klettern auch für Kleinkinder ab 3 Jahren möglich gemacht. In 14 Baumhäusern befinden sich verschiedene Stationen, die es zu absolvieren gilt. Diese sind durch bunte Seilhindernisse verbunden und sollen ohne elterliche Hilfe bewältigt werden. Kinder ab 9 Jahren können im Klettergarten nebenan noch anspruchsvollere Strecken absolvieren.

Bike-Motorik-Park St. Florian

Für alle Altersgruppen kostenlos zugänglich ist der Fahrradparcours neben dem Spielplatz Traunleiten. Verschiedene Untergründe stärken die Sicherheit am Rad und stellen die Geschicklichkeit auf die Probe. Zusätzlich lässt es sich hier bestmöglich auf die Fahrradprüfung in der Volksschule vorbereiten.

Bewegungspark am Kleinen Weikerlsee

Im Linzer Stadtteil Pichling bietet der neue Motorikpark sportliche Herausforderungen für Besucher*innen jeden Alters – neben Stationen mit Kraft-, Geschicklichkeits- und Gleichgewichtsschwerpunkt gibt es einen Wasserspielplatz und einen Kletterpark, die zum Herumtoben und Kraxeln einladen. Anschließend sorgt der Sprung in den See für Abkühlung.

Stoderer Wald- und Wasserspielplatz

Etwas versteckt mitten im Wald an einem Bach in Vorderstoder gelegen, liegt dieser klassische Gerätespielplatz mit anschließendem Natur- und Abenteuerplatz. Baumhäuser laden zum Klettern und Erkunden ein. Grill- und Picknickmöglichkeiten machen diesen Spielplatz zu einem attraktiven Ausflugsziel für die ganze Familie.

Naherholungsgebiet im Tal

Dieses Abenteuerparadies in Braunau am Inn bietet neben einem Spielplatz mit Sand- und Wasserspielbereich, Kleinkinderrutsche und verschiedenen Klettermöglichkeiten auch einen großzügig angelegten Motorikpark mit 20 Stationen. Für die größeren Kinder bietet der anliegende Fußballplatz eine zusätzliche Möglichkeit, sich auszupeinern.

Motorikpark Feldkirchen

Der erste Motorikpark Oberösterreichs liegt direkt neben den Feldkirchner Badeseen, die ebenso – bis auf eine Parkgebühr in den Sommermonaten – kostenlos nutzbar sind. 20 Stationen fordern unterschiedliche Körperregionen und Muskelgruppen, die sowohl für Kinder als auch für die Eltern herausfordernd und anspruchsvoll sind.



Weitere Events, Kurse und Workshops für die ganze Familie finden Sie auf den folgenden Seiten!





„Erfolg gehört uns allen.“

Als Partner und Fan von LASK Torhüter Tobias Lawal wissen wir, was zählt: **Zusammenhalt schafft mehr Wert.**

www.hypo.at

HYPO
OBERÖSTERREICH



18.–20. JULI 2024
36. Linzer

pFLASTERSPEKTAKEL

Internationales Straßenkunstfestival
www.pflasterspektakel.at

Linz
Kultur **L_nz**

SPASS AM SPORT

Habt ihr schon einmal American Football, Boxen oder Hobby Horsing ausprobiert? Beim Bewegungsfestival des OÖ Familienbundes am 1. und 2. Juni im Horst Lauss-Stadion in Linz-Pichling haben Familien die Möglichkeit, ihr Geschick bei verschiedenen sportlichen Stationen unter Beweis zu stellen und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Dabei steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt, denn die Welt des Sports ist vielfältig und hat jede Menge zu bieten!

Actionreiche Stationen

Am Samstag und am Sonntag läuft, parallel zur Kids-EM, jeweils von 9 bis 16 Uhr das Bewegungsfestival mit seinen actionreichen Stationen.

Die Besucher*innen können sich auf folgende Highlights freuen:

- Hüpfburg des OÖ Familienbundes
- 10 Meter Airtrack von JUMP DOME
- Boxen mit der SU Star Fight Enns
- American Football mit der SU SPORT-UNION Goldwörth
- Zielspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Pichling
- Hobby-Horsing mit dem Familienbundzentrum St. Florian
- Tipps von den UNIQA-Bewegungscoaches
- Kinderschminken

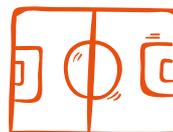
Familienbund-Kids-EM

powered by 

Auch auf dem Rasen gehts am ersten Juniwochenende heiß her. Am Samstag um 9 Uhr erfolgt der Anpfiff zur Familienbund-Kids-EM.

Pro Altersgruppe treten maximal 16 Fußballteams gegeneinander an. Dabei bekommt jedes Team ein EM-Land zugelost, für das es an diesem Tag Fußball spielt.

Bei der Eröffnungszeremonie und während des Turniers haben die Spieler*innen und ihre Fans die Möglichkeit, ihr EM-Land zu präsentieren. Auf die Sieger*innen warten tolle Preise.



MITTELALTER ABENTEUER FÜR FAMILIEN

Samstag, 6. Juli 2024

Linzer Hauptplatz,
Altstadt & Schloss

Eintritt frei!



*Pünktlich zum Start der Sommerferien erstrahlt Oberösterreichs Landeshauptstadt traditionell in mittelalterlichem Glanz. Neben Musikant*innen, Akrobat*innen und Gaukler*innen sorgen besonders die Ritter zu Pferde bei den Turnieren für Spannung.*

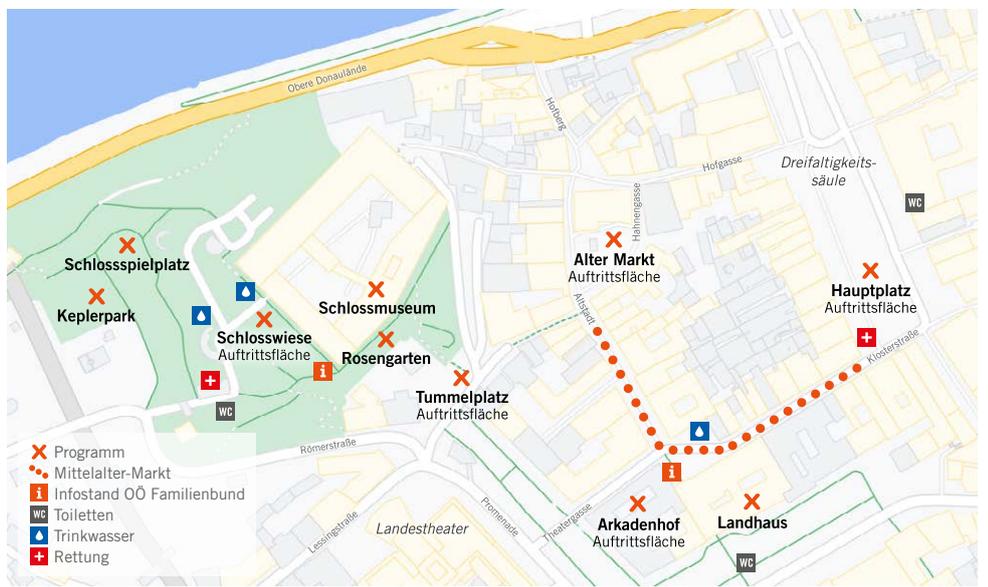
Der perfekte Start in die Sommerferien

Am Samstag, 6. Juli von 10 bis 22 Uhr wird auf vier Auftrittsplätzen vielfältiges Programm für einzigartige Unterhaltung sorgen. Am großen Turnierplatz und auf der Bühne am Linzer Hauptplatz, in der Altstadt sowie am Schlossgelände gibt es vielfältige Attraktionen zu erleben.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie auch dieses Jahr wieder bei Oberösterreichs größtem Familienfest begrüßen und mit Ihnen den perfekten Start in die Sommerferien feiern zu dürfen!

Programmpunkte auf den Auftrittsplätzen

- Ritterturniere hoch zu Ross
- Pferdeshows
- Spielleute Weibsvolk
- Kontaktjonglage mit Kerry Balder
- Kinderkonzert mit Blutschink
- Feuerspektakel mit Avalon Feuerwelten
- Mittelalterliche Klänge mit Musica Immortalis
- Riesenseifenblasen
- Alex der Gaukler
- Drachenfamilie Jakotopia
- Mystische Akrobatik mit Hexe Roxana
- Babylonisches Kartenhaus mit Zirkus Meer
- Fakir Mortaz Said
- Historische Tänze mit Fidelius
- Kasperl in der Kiste
- Schwertkunst mit Ritter Klam
- Hochseil-Akrobatik
- Spheron Pendelring



Kids-Arena am Schlossspielplatz

- Familienbund-Bastelstationen
- alte Spiele neu entdeckt
- Tips-Spielestationen
- 10 Meter Airtrack von JUMP DOME
- Life Radio-Glitzertattoos und Abhängen

Weiteres Rahmenprogramm

- Ritterlager
- Ponyreiten
- Karussell
- Führungen auf den Landhausturm
- mittelalterliche Waffenschau
- Buchdrucker
- freier Eintritt ins Schlossmuseum
- Mittelalter-Markt

Ritterfest-Gewinnspiel

Als Hauptpreis winkt ein **Familienurlaub im Eurothermen Resort Bad Schallerbach** sowie verschiedene Sachpreise. Teilnahmekarten erhältlich bei den OÖ Familienbund-Infoständen.

Vorteile für unsere Mitglieder

- 50% Rabatt auf Ponyreiten
- 50% Rabatt auf Glas- Trinkflaschen



„Das Familienbund-Ritterfest begeistert jedes Jahr aufs Neue große und kleine Besucher*innen und bietet den perfekten Start in die Sommerferien!“ so LH Mag. Thomas Stelzer.



Familienbund-Landesobmann Mag. Martin Hajart und Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer freuen sich darauf, viele kleine Ritter und Burgfräulein begrüßen zu dürfen.

ALLE INFOS

Das detaillierte Programm finden Sie unter ooe.familienbund.at/ritterfest



Wir danken den Partnern des Familienbund-Ritterfestes 2024!



10 VERANSTALTUNGS- KALENDER



18. Mai Alpakas hautnah erleben

Für Familien mit Kindern
ab 4 Jahren

Ort: Reitlingberg 2,
4224 Wartberg /Aist
Zeit: 10:00-11:30 Uhr
Kosten: € 43*/45 pro Familie

Anmeldung: 0664/85 24 353,
fbz.katsdorf@ooe.familienbund.at

25. Mai Workshop: Beikost

Ort: FBZ Gramastetten
Zeit: 9:00-12:00 Uhr
Kosten: € 4

Anmeldung: 0664/85 24 350,
fbz.gramastetten@
ooe.familienbund.at

4. Juni Grenzen setzen im Kleinkindalter

Workshop

Ort: FBZ Mondseeland
Zeit: 18.30-21:30 Uhr
Kosten: € 4

Anmeldung: 0664/82 62 715,
fbz.mondseeland@
ooe.familienbund.at

13. Mai Das Verhalten von Kin- dern verstehen lernen

Online-Vortrag

Ort: via Zoom
Zeit: 19:00-21:30 Uhr
Kosten: € 2

Anmeldung: 0664/88 28 22 12,
fbz.eyerding@ooe.familienbund.at

ab 22. Mai Kleinkindklettern für Anfänger

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren in
Begleitung

Ort: Sportpark Walding
Zeit: 15:00-16:30 Uhr
Kosten: € 118*/124

Anmeldung: 0664/12 16 954,
fbz.puchenu@ooe.familienbund.at

**FAMILIENBUND
Ritterfest**
6. Juli
Linz
Eintritt frei!
ooe.familienbund.at/ritterfest

13. Mai Offener Treff mit Stillberatung

für Kinder bis zum Schuleintritt
mit einer Begleitperson

Ort: FBZ Pamaki Schwanenstadt
Zeit: 15:00-17:00 Uhr
Kosten: € 5

Keine Anmeldung erforderlich!



ab 27. Mai „Bewegungsmäuse“

Eltern-Kind-Gruppe für Familien
mit Kindern von 3 bis 4 Jahren

Ort: Turnsaal, Volksschule Pichling
Zeit: 17:00-18:00 Uhr
Kosten: € 48*/52

Anmeldung: 0664/85 24 354,
fbz.kleinmuenchen@
ooe.familienbund.at

ab 4. Juni Pikler-Spielraum

Eltern-Kind-Gruppe für Familien
mit Kindern von 8 Monaten
bis 2,5 Jahren

Ort: FBZ Steyregg
Zeit: 9:00-10:00 Uhr
Kosten: € 117*/121

Anmeldung: 0664/82 62 736
fbz.urfah@ooe.familienbund.at

16. Mai Babys schlafen anders

Vortrag für Schwangere, Eltern mit
Babys von 0-1 Jahren

Ort: FBZ Neuhofen
Zeit: 9:30-11:00 Uhr
Kosten: € 2

Anmeldung: 0664/82 62 744,
fbz.neuhofen@ooe.familienbund.at

ab 22. Mai Kids Dance Mix

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Ort: FBZ Kleinmünchen
Zeit: 17:30-18:20 Uhr
Kosten: € 67*/70

Anmeldung: 0664/85 24 354,
fbz.kleinmuenchen@
ooe.familienbund.at

ab 29. Mai Tanzen wie die Stars

für Kinder ab 8 Jahren

Ort: FBZ Puchenu
Zeit: 18:00-19:00 Uhr
Kosten: € 74*/78

Anmeldung: 0664/12 16 954,
fbz.puchenu@ooe.familienbund.at



22. und 23. Mai Trageworkshop

für (werdende) Eltern, die das
Tragen mit Tragetüchern/Trage-
hilfen kennenlernen möchten

Ort: FBZ Neuhofen
Zeit: 15:00-18:00 Uhr
Kosten: € 68*/72

Anmeldung: 0664/82 62 744,
fbz.neuhofen@ooe.familienbund.at

29. Mai Hebammengespräch

für Frauen in der 18.-22.
Schwangerschaftswoche

Ort: FBZ Pamaki Schwanenstadt
Zeit: 15:00-18:00 Uhr
Kosten: kostenlos

Anmeldung: bei Sandra Kaiß unter
0680/20 08 937

ab 6. Juni Yoga für Schwangere

für Frauen ab der
20. Schwangerschaftswoche

Ort: FBZ Lichtblick Pregarten
Zeit: 16:30-17:30 Uhr
Kosten: € 64*/66

Anmeldung: 0664/82 62 714,
fbz.lichtblick@ooe.familienbund.at



8. und 15. Juni 2x
Eselvergnügen mit Billy und Geronimo
 für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren mit Begleitung
 Ort: Lamesel-Hof, 4030 Linz
 Zeit: 10:00-11:00 Uhr
 Kosten: € 69
 Anmeldung: 0664/82 62 712, fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at

21. Juni
Sausewind Bewegungsgruppe
 Eltern-Kind-Gruppe für Familien mit Kindern ab 1,5 Jahren
 Ort: FBZ Urfahr
 Zeit: 8:30-9:30 Uhr
 Koisten: € 45*/49
 Anmeldung: 0664/82 62 736, fbz.urfahrf@ooe.familienbund.at

ab 22. Juli 3x
Parcours-Camp mit den „Flying Freaks“
 für Kinder ab 8 Jahren
 Ort: Turnsaal „im Hof“
 Zeit: 9:30-11:30 Uhr
 Kosten: € 70*/72
 Anmeldung: 0664/85 24 353, fbz.katsdorf@ooe.familienbund.at

7. Juni
Mit dem Papa und dem Förster durch den Wald
 für Kinder von 5 bis 8 Jahren mit Begleitung
 Ort: Waldschule Wilhering
 Zeit: 15:00-18:00 Uhr
 Kosten: € 12 pro Person
 Anmeldung: 0660/83 50 453, fbz.linz@ooe.familienbund.at

10. Juni
Wieso mischt du dich da ein?
 Workshop über den Generationenkonflikt in der Kindererziehung
 Ort: FBZ Wels
 Zeit: 18:00-21:00 Uhr
 Kosten: € 4
 Anmeldung: 0664/82 62 719, fbz.wels@ooe.familienbund.at

3. Juli
Frühlingsernte am Bauernhof
 für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren
 Ort: Hof „Huber in Grabwinkl“
 Zeit: 15:00-17:00 Uhr
 Kosten: € 18*/20
 Anmeldung: 0664/82 62 712, fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at



7. Juni
Familiennachmittag mit Bilderbuchkino
 für die ganze Familie
 Ort: FBZ Regau/Vöcklabruck
 Zeit: 15:00-17:00 Uhr
 Kosten: kostenlos
 Anmeldung: 0664/82 62 716, fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at



KIDS-RUN



28. September
Linz

ooe.familienbund.at/kids-run

Jetzt anmelden!



ab 22. Juli 3x
Zirkusluft schnuppern
 für Kids ab 8 Jahren
 Ort: Turnsaal „im Hof“
 Zeit: 12:30-14:30 Uhr
 Kosten: € 70*/72
 Anmeldung: 0664/85 24 353, fbz.katsdorf@ooe.familienbund.at

ab 7. Juni 4x
Babymassage
 für Familien mit Babys von 2 bis 8 Monaten
 Ort: FBZ Mondseeland
 Zeit: 10:00-11:00 Uhr
 Kosten: € 80
 Anmeldung: 0664/82 62 715, fbz.mondseeland@ooe.familienbund.at

10. Juni
Alles klar zum Schulbeginn
 Workshop
 Ort: FBZ St. Marienkirchen/Polsenz
 Zeit: 19:15-22:15 Uhr
 Kosten: € 4
 Anmeldung: 0664/88 28 22 12, fbz.ferding@ooe.familienbund.at

ab 8. Juli 5x
Ferienprogramm Talentolino/Wels
 Sport- und Kreativkurse für Kinder ab 5 Jahren
 Ort: FBZ Wels
 Zeit: 8:00-14:00 Uhr
 Kosten: € 230 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: 0664/82 62 719, fbz.wels@ooe.familienbund.at

ab 29. Juli und, oder 5. August 5x
Abenteuer – Wald – Sommer – Zeit
 für Kinder von 4 bis 8 Jahren
 Ort: FBZ Katsdorf-Reiser
 Zeit: 7:30-13:30 Uhr
 Kosten: € 170/155 (Geschwister)
 Anmeldung: 0664/85 24 353, fbz.reiser@ooe.familienbund.at

8. Juni
Vatertagsbasteln
 Für Kinder ab 6 Jahren
 Ort: FBZ Zwettl/Rodl
 Zeit: 9:00-12:00 Uhr
 Kosten: € 12
 Anmeldung: 0664/88 28 22 25, fbz.zwettl-rodل@ooe.familienbund.at

12. Juni
MENTAL LOAD – wie viele Rollen hast eigentlich DU?
 Vortrag
 Ort: FBZ Linz Zentrum
 Zeit: 19:00-20:30 Uhr
 Kosten: € 2
 Anmeldung: 0660/83 50 453, fbz.linz@ooe.familienbund.at



JETZT PROGRAMM ENTDECKEN!



Alle Kurse und Workshops unter ooe.familienbund.at/events



Traditionell innovativ. Natürlich oberösterreichisch.

Oberösterreich handelt rasch zum Wohl des Klimas und der Menschen und setzt dabei traditionell auf innovative Lösungen: Unser Land ist bereits Nummer 1 bei Sonnen- und Wasserkraft und bei Biomasse. Ein eigenes Wasserstoff-Forschungszentrum und der weltweit erste unterirdische Speicher für grünen Wasserstoff sind bereits in Betrieb. Der weitere Ausbau von Photovoltaik- und Windkraft sowie das Schaffen von Green Jobs sind die nächsten Schritte in Richtung Klimaneutralität.

Mehr zur Oö. Klima- und Energiestrategie:

www.land-oberoesterreich.gv.at



KINDERBETREUUNG ALS BERUF(UNG)

*Mit Kindern die Welt zu entdecken, hält fit und jung. Genau das wünschen sich immer mehr Senior*innen. Sie suchen nach einer sinnerfüllenden Tätigkeit in der Pension. Der OÖ Familienbund hat dafür die Initiative „Oma spielt mit!“ ins Leben gerufen. Damit sollen Mitarbeiter*innen, die einen großen Erfahrungsschatz mitbringen, für die Kinderbetreuung gewonnen werden.*

Pädagogische Ausbildung für Senior*innen

Wem die berufliche Qualifikation noch fehlt, um in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu arbeiten, kann in der Familienbundakademie den Lehrgang zur Pädagogischen Assistentkraft absolvieren. Da wir mit dem Bildungsgütesiegel des Landes OÖ ausgezeichnet sind, werden bis zu 60 Prozent der Ausbildungskosten gefördert.

Rückkehrer und Ehrenamtliche gesucht!

Neben beruflichen Quereinsteiger*innen heißen wir auch Pensionsrückkehrer*innen in der Kinderbetreuung herzlich willkommen! Zudem sind wir stets auf der Suche nach ehrenamtlichen Senior*innen, die gerne Zeit mit den

Kindern, z.B. beim Vorlesen, Backen oder Basteln, verbringen möchten.

Arbeiten in der Pension muss sich auszahlen!

Damit Senior*innen wieder ins Berufsleben zurückkehren, braucht es Rahmenbedingungen, die das Arbeiten in der Pension finanziell attraktiv machen. Durch den Entfall der Pensionsversicherungsbeiträge bis zu einer Zuverdienstgrenze von 1000 Euro hat die Bundesregierung vor kurzem einen ersten Anreiz geschaffen.

Darüber hinaus erhalten Personen, die nach Erreichen des gesetzlichen Pensionsantrittsalters weiterarbeiteten, neben der normalen jährlichen Pensionserhöhung für maximal drei Jahre einen Bonus von jährlich 5,1 Prozent der Gesamtpension (bisher 4,2 Prozent).

„In meiner Pension möchte ich einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen, die mir Spaß macht. Da mir lebenslanges Lernen wichtig ist, habe ich mich für die Ausbildung zur Pädagogischen Assistentkraft entschieden. Jetzt freue ich mich darauf, die Kinder beim Großwerden zu begleiten!“



» Pensionist*in Monika Wagner über ihre neue Tätigkeit

AUSBILDUNGSTERMINE

Die nächsten Lehrgänge zur **Pädagogischen Assistentkraft** starten am:

- ▶ **1. Oktober**
Landeszentrale in Linz
- ▶ **3. Oktober**
Familienbundzentrum Wels
- ▶ **12. November**
Familienbundzentrum Katsdorf

Zudem findet am 13. Juni sowie am 12. September ein **kostenloser Online-Infoabend** statt.



Jetzt anmelden unter ooe.familienbund.at/ausbildungen

**Sie möchten mitarbeiten?
Wir freuen uns auf Sie!**

OÖ Familienbund
Markus Sebera, MSc
Tel.: 0732/60 30 60 341
Mail: markus.sebera@ooe.familienbund.at

DIE
TRAMPOLINHALLE
OBERÖSTERREICHS
AUF
4.000m²

**JUMP
DÖME**



SCAN
MICH



**SPASS FÜR
DIE GANZE
FAMILIE
BEI JEDER
WETTERLAGE**



Jetzt buchen auf:

www.jumpdome.at



**IM BÄCKERFELD 1
4060 LEONDING**

linz@jumpdome.at 

0732 272 4200 

KINDER AM BAUERNHOF



Im Einklang mit der Natur groß zu werden, ermöglicht unseren Kindern, sich zu entfalten, fürs Leben zu lernen und zu umsichtigen und selbstbewussten Persönlichkeiten heranzureifen. In unserer Tagesstätte „Kinder am Bauernhof“ in St. Florian finden die Kleinen eine ideale Umgebung, um ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen und der Natur näher zu kommen.

Um 7:30 Uhr beginnt der Betreuungstag am Hof mit dem Vorbereiten der gemeinsamen Jause und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Jede*r entscheidet selbst, ob er helfen oder sich lieber einem Spiel zuwenden möchte.

Die kommenden zwei Stunden taucht der Nachwuchs in kreatives Spielen ein. Dafür stehen vielfältige Materialien sowie ein Bewegungsraum zur Verfügung. Währenddessen können sich die Kinder jederzeit zum Jausnen am Tisch treffen.

Nach dem Freispiel beginnt die Konzentrationsphase im Morgenkreis. In Rollenspielen und Reigen tauchen die Kinder in eine fantasievolle Welt ein. So werden bereits die Jüngsten vom Beobachter zum Mitgestalter.

Danach gehts raus in die Natur. Hier begreifen die Kinder ihre Umgebung mit allen Sinnen. Der Alltag orientiert sich

an den Jahreszeiten. So beteiligen sich die Kleinen im Frühjahr z.B. aktiv am Pflanzen von Gemüse. Auch bei der Pflege der Beete und der Ernte sind sie miteingebunden.

Der nahe gelegene Wald schützt vor Regen oder heißen Temperaturen. Fundstücke wie Knochen, Federn oder Igelstacheln sorgen für Aufregung und bieten unmittelbare Bildungsmomente in natürlicher Umgebung. Hin und wieder besucht die Gruppe auch den Tischler in seiner Werkstatt am Bauernhof.

Bei allen Aktivitäten stehen ein wertschätzendes Miteinander sowie ein achtsamer Umgang mit Flora und Fauna im Mittelpunkt. Besonders neue und jüngere Kinder werden einfühlsam an die Hand genommen.

Um 13 Uhr geht der erlebnisreiche Tag zu Ende und die Kinder erzählen ihren Eltern aufgeregt von den neuen Eindrücken.

„Ich erlebe meine Arbeit als sehr vielseitig – jedes Kind ist einzigartig. In der Kinderbetreuung passiert wertvolle Beziehungs- und Persönlichkeitsarbeit. Das fordert mich stets auf Neue und lässt mich gemeinsam mit den Kindern wachsen.“



» Doris Holzer, Leiterin der Familienbund-tagesstätte „Kinder am Bauernhof“



WERDEN SIE TEIL DES FAMILIENBUND-TEAMS!

Entdecken Sie jetzt alle freien Stellen unter ooe.familienbund.at/jobs oder schicken Sie Ihre Initiativbewerbung an personal@ooe.familienbund.at!





GENUSSLAND OÖ in aller Munde

Seit 20 Jahren sind wir die Initiative des Landes Oberösterreich für regionale Esskultur. Unsere Marke steht für geprüfte, regionale Herkunft und Qualität. Gemeinsam mit unseren Partner:innen bringen wir dir Lebensmittel aus heimischem Anbau näher. Echten Genuss und authentische Begegnungen entdeckt man daher am besten direkt in den vier Vierteln vor Ort.



Bestelle kostenlos unsere Genusslandkarten
und finde innovative Betriebe in der Nähe.

www.genussland.at



Theresas STALLGEGFLÜSTER

Die neue Staffel

Jeden FR ab 18 Uhr

Theresa Breiteneder
LT1 Moderatorin
& Landwirtin



OBERÖSTERREICH

www.lt1.at

UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE IN IHRER DIGITALEN WELT



Integration



Das neue Projekt Digital Streetwork ist ein Meilenstein in der Unterstützung junger Menschen in ihrer digitalen Lebenswelt. Initiiert vom OÖ Familienbund und unterstützt vom Sozialressort des Landes OÖ bietet Digital Streetwork eine Plattform, die Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahren im digitalen Raum aufhängt und bei Problemen weiterhilft – kostenlos und anonym.

Unterstützung über Soziale Medien

Es wird eine breite Palette von Themen behandelt, die junge Menschen bewegen. Angefangen bei persönlichen Herausforderungen, wie Ausbildung und Identität, bis hin zu sensiblen Themen, wie Extremismus und Suizidgedanken.

Jugendliche können ihre Anliegen über eine Vielzahl digitaler Kanäle wie z.B. Facebook, Instagram oder TikTok mit Digital Streetworker*innen besprechen.

Wer sind die Streetworker?

Das Digital Streetwork-Team besteht aus einem engagierten und multikulturellen Team von Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen, Mediatoren*innen, Konfliktmanager*innen und Psychologen*innen, die von Montag bis Samstag bis in die späten Abendstunden erreichbar sind.

Ihr Ziel ist es, eine vertrauliche und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der junge Menschen sich frei äußern können.

Anspruch an hohe Qualität

Digital Streetwork wird wissenschaftlich durch die Fachhochschule Oberösterreich begleitet und arbeitet eng mit bestehenden Strukturen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen sowie Jugendzentren zusammen.

So sollen Synergien genutzt werden und eine hohe, inhaltliche Qualität gewährleistet werden.

Anonym, kostenlos, respektvoll

Unsere Streetworker*innen begegnen den jungen Menschen auf Augenhöhe und nehmen ihre Sorgen und Probleme ernst. Wir laden alle herzlich ein, sich bei uns über unsere Website www.digital-streetwork.at zu melden.

„Mit dem digitalen Streetwork wollen wir junge Menschen in ihrer digitalen Lebenswelt erreichen und verhindern, dass sie für Radikalisierung und Extremismus ansprechbar sind.“



Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer,
OÖ Landesrat für Soziales und Jugend

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Unser Team finden Sie unter
www.digital-streetwork.at.



ERZIEHUNGSPULSE *deluxe*

Kindern Krisen erklären

In den letzten Jahren haben Krisen wie Corona, der Ukrainekrieg, die Klimakrise, die Energiekrise sowie die Flüchtlingskrise zu einer Polykrise geführt und damit unser Leben massiv berührt. Bei vielen Menschen sind Ängste und Sorgen entstanden. Manche Eltern fragen sich daher zurecht, wie sie ihre Kinder durch diese herausfordernde Zeit begleiten sollen.

Ganz wichtig dabei ist, zu bedenken, dass jeder Mensch und damit auch jedes Kind Krisen anders erlebt und verarbeitet. Einige Kinder schlafen schlecht oder brauchen viel Nähe, andere wiederum reagieren mit Unkonzentriertheit in der Schule oder Unruhe im Alltag. Es gibt auch Kinder, die traurig werden, sich zurückziehen und nicht darüber sprechen wollen.

Daher ist wichtig, dass wir Erwachsenen die Kinder gut begleiten - vor allem auch, weil sie oftmals mit nicht altersgerechten Informationen konfrontiert sind. Ein paar Tipps sollen helfen, unsere Kinder gut durch diese unsichere Zeit des Wandels zu führen.

1. Raum für Gespräche schaffen

Kinder spüren sehr genau, wenn Mama und Papa Sorgen haben und oft versuchen sie, ihre Eltern dann nicht mit den eigenen Sorgen weiter zu belasten. Nehmen Sie sich Zeit, die eigenen Gefühle in einem Gespräch mit dem Kind zu benennen: z.B. „Diese Situation macht mir Sorgen und wenn ich die Bilder

sehe, werde ich ganz traurig.“ Damit helfen Sie dem Kind, eine Sprache für Beklemmung und Angst zu finden.

Beschwichtigen hilft meist nicht, die Ängste und Sorgen zu bewältigen. Besser ist, das Kind zu fragen: „Wie ist denn das bei dir? Gibt es da auch etwas, was dich ängstigt oder vielleicht sogar wütend macht?“

Die meisten Kinder steigen in ein Gespräch ein und fühlen sich entlastet, wenn sie von den Eltern gehört werden. Es gibt allerdings auch Kinder, die sich keine Sorgen machen und lieber spielen oder nicht darüber sprechen wollen. Dann ist es gut, das Kind nicht zu drängen. Es wird vielleicht bei der nächsten Gelegenheit von sich aus erzählen.

2. Information in altersgerechter Sprache

Achten Sie darauf, komplexe Vorgänge für Ihr Kind gemäß seinem Alter und seiner Persönlichkeit verständlich zu machen. Sie wissen am besten, welche Vergleiche und Beispiele aus dem eigenen Leben verständlich sind.

Bei kleineren Kindern ist es wichtig, Informationen so einfach wie möglich zu geben: „Du kennst das, wenn sich zwei streiten. Oft möchte niemand nachgeben und man streitet immer weiter. Manchmal geht es darum, mehr haben zu wollen als der andere, größer und stärker zu sein.“ Oder: „Viele Jahre haben wir sehr viele Schätze aus der Erde genommen. Die Erde kann die Schätze nicht so schnell nachfüllen.“

Mit größeren Kindern kann man schon komplexere Inhalte besprechen. Allerdings sollten Sie die Kinder nicht mit Informationen überladen, sondern auch hier nachfragen: „Was hast denn du gehört? Möchtest du dazu noch mehr wissen? Möchtest du die Vorgänge von mir genauer erklärt haben? Was besorgt dich denn am meisten von den Dingen, die du bis jetzt gehört hast?“

3. Geben Sie Hoffnung, Sicherheit und Orientierung!

Auch wenn manchmal für uns Erwachsene nicht immer ersichtlich ist, wie die Krisen sich

entwickeln werden, ist es enorm wichtig, den Kindern Hoffnung zu vermitteln: „Es gibt ganz viele Staaten, die Frieden stiften möchten und sich intensiv um eine Lösung bemühen.“

Oder: „Viele Menschen überlegen sich, wie wir Energie auf eine schonende Weise herstellen können. Wir können mithelfen, indem wir eine Kerze anzünden und bei eigenen Streitigkeiten nach guten Lösungen suchen.“

Vielleicht können Sie als Eltern im Familienumfeld gemeinsam etwas Positives tun, um dem Kind zu vermitteln, dass jeder einzelne auch aktiv werden kann – z.B. aktiv Strom sparen, sorgsam mit Lebensmitteln umgehen, Streit beilegen oder etwas spenden.

4. Auszeiten von der Krise schaffen

Um aus der Nachrichtenflut zu entkommen, ist es manchmal sinnvoll, bewusst den Fernseher oder das Handy wegzugeben und damit Auszeiten vom Bedrohlichen zu schaffen. Gemeinsam zu spielen, zu plaudern, sich in der Natur zu bewegen und andere Themen zuzulassen, stärkt das Miteinander und vermittelt dem Kind Sicherheit.

Und genau diese Zeiten geben uns als Eltern die Kraft, mit Stress und Ängsten umzugehen. Darüber hinaus erhalten unsere Kinder die nötige Stabilität, sich bestehenden Krisen auf positive Weise anzunähern sowie deren Chance auf Veränderung und Wachstum zu entdecken.

So hat Johann Wolfgang Goethe schon hoffnungsvoll gesagt: „Aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man auch was Schönes bauen.“

Expertinentipp von

Sabine Jungwirth, DSA

Familientherapeutin
und Bereichsleiterin
der Familienberatungsstellen des OÖ
Familienbundes





BITTE HELFEN SIE MIT!

Seit rund 30 Jahren stehen unsere Familienberater*innen Eltern und Kindern in schwierigen Lebenslagen zur Seite. Unser Team berät die Familien vertraulich, anonym und kostenlos. Bitte helfen Sie, damit wir Familien in schwierigen Zeiten rasch zur Seite stehen können.



Spendenkonto „Familien in Krisen in OÖ“
IBAN: AT16 5400 0000 0040 2537

Jetzt online spenden unter
www.ooe.familienbund.at/spenden

Dein Leben steht Kopf.

Die Ober-österreichische versichert.



diejungenwilden.at

Ob alles nach Plan läuft oder im Chaos endet: Die Oberösterreichische hat immer das passende Rezept parat.

ober **ö**
österreichische
versich.at



bayer / sub - Foto © Stock

erst recht

Information und Hilfe - kostenlos - vertraulich - anonym

☎ 0732 77 97 77 kija@ooe.gv.at www.kija-ooe.at



Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ



Echt. Mehr erleben.

Ausflüge planen, Punkte sammeln & gewinnen:
alles mit der myOberösterreich App



myOberösterreich



KREATIVE NACHWUCHS- AUTOR*INNEN GESUCHT!



© Dikushin Dmitry/shutterstock.com



Lesen und schreiben zu können, öffnet Tür und Tor in die Welt! Unserer Fantasie sind dabei keine Grenze gesetzt und die Abendteuer, die in unserem Kopf entstehen, lassen uns die Welt rund um uns vergessen. Neben dem Vergnügen, das Lesen bietet, ist es auch eine unverzichtbare Kompetenz, um am gesellschaftlichen Leben erfolgreich teilnehmen zu können.

Schreibwettbewerb für Kinder bis 12 Jahre

Der OÖ Familienbund möchte das Interesse des Nachwuchses an der Welt der Buchstaben und Wörter fördern. Beim 15. Familienbund-Lesefestival im April am Pöstlingberg lauschten rund 1.500 Besucher*innen den Geschichten von Ursula Laudacher und Co.

Jetzt können die Kinder selbst aktiv werden und ihr Talent unter Beweis stellen. Bei unserem Schreibwettbewerb mit dem Geschichtenanfang von Erhard Dietl werden die besten fünf Geschichten in der Wochenzeitung Tips veröffentlicht und die Gewinner*innen erhalten einen Thalia Gutschein im Wert von 50 Euro.

GESCHICHTENANFANG zum Weiterschreiben

von Kinder- und Jugendbuchautor Erhard Dietl

Was für ein stinklangweiliger Nachmittag, dachte Anna. Hausaufgaben, Mathe-Nachhilfe, Flöte üben. Die Freundinnen hatten alle keine Zeit. Und draußen regnete es.

„Anna!“, hörte sie ihre Mutter rufen. „Hol mal bitte schnell zwei Gläser Marmelade aus dem Keller!“ Auch das noch. Anna ging nicht gern in den Keller.

Die gruseligen Gänge waren verzweigt und in den Ecken lauerten Spinnen. „Zum Glück funktioniert das Kellerlicht“, dachte sie, als sie die Treppe hinunterstieg.

Jetzt musste sie an einer grauen Eisentür vorbei, die sonst immer verschlossen war. Sie drückte wie immer zum Spaß auf die Türklinke und erschrak.

Die Tür ließ sich öffnen! Anna traute ihren Augen nicht: Dahinter war es taghell...

JETZT MITMACHEN!

Du bist maximal 12 Jahre alt, kreativ und schreibst gerne? Dann sende deine Fortsetzungsgeschichte mit max. 500 Wörtern und originellem Titel per Email an events@ooe.familienbund.at. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2024.

Vergiss nicht Name, Adresse, Alter und Telefonnummer anzugeben. Alle Teilnehmer*innen werden bis spätestens September 2024 verständigt, ob sie gewonnen haben.

Erhard Dietel, Autor von „Die Olchis“



MAMA-PAPA-GESCHICHTEN

Das verschwundene Kuscheltier

Der Familienalltag ist oft bunt und mitunter auch mal turbulent, vor allem aber voller Liebe sowie lustiger und schöner Momente. In der Kolumne „Mama-Papa-Geschichten“ erzählen uns Mamas und Papas von besonderen Erlebnissen mit ihren Kindern.



Mama Sarah aus Linz mit ihrer Tochter und Nene.

Mit dem Lieblingskuscheltier ist es so eine Sache. Ich bin froh, dass meine kleine Schnecke eines hat. Das braune Schmusetier, das aussieht wie ein Pferd, erleichtert ihr den morgendlichen Abschied in der Krabbelstube und lässt sie mittags dort leichter in den Schlaf finden.

Allerdings müssen die Begleiter aus Stoff auch mal in die Waschmaschine, was nur unter großem Protest möglich ist. Aus diesem Grund kauften wir unserer Tochter rasch einen zweiten „Nene“. So hatte sie ihn getauft, kaum dass sie sprechen konnte.

Einer der beiden war von da an bei jedem Abenteuer mit dabei. Doch wir hatten unsere Schnecke unterschätzt: Nach kurzer Zeit begriff sie, dass es zwei Nenes gab und verlangte beim Einschlafen am Abend stets nach beiden.

Das ging viele Monate gut, bis wir am Ostermontag bei Oma und Opa zu Besuch waren. Nach dem Mittagsschlaf hatten wir es schon eilig und das Töchterchen wollte noch schlaftrunken unbedingt beide Nenes mitnehmen. Bei den Großeltern waren die zwei jedoch schnell uninteressant, hatte der Osterhase doch so viele bunte Eier versteckt, die sie voller Eifer suchte.

Bei unserer abendlichen Einschlafroutine erzählte sie uns von ihren Erlebnissen und wollte ihre Erinnerungen auch mit den beiden Nenes teilen. Einer fehlte aber. Wir stellten die Wohnung auf den Kopf, waren uns jedoch rasch sicher, dass das verschwundene Kuscheltier bei Oma und Opa geblieben war. Auch sie suchten überall, Nene tauchte allerdings nicht auf.

Ich versuchte meine aufkommende Panik so gut es ging zu unterdrücken und bot meiner Schnecke alternative Kuscheltiere an. Ihre gefürchtete Frage, wo der zweite Nene sei, ließ nicht lange auf sich warten. Die Erklärung, er sei bei Oma geblieben, wurde dann erstaunlich problemlos akzeptiert, nur die Einschlafbegleitung dauerte draufhin sehr lange.

Traurig sagte mein Mann anschließend zu mir: Der arme Nene, liegt allein da draußen im Dunklen und wird im Regen ganz nass.

Währenddessen herrschte in unserer Familien-WhatsApp-Gruppe reges Treiben. Die Oma, die Tante und der Onkel durchforsteten das Internet auf der Suche nach einem neuen Nene. Und tatsächlich: Ein Geschäft in der Nachbarstadt hatte noch ein Exemplar.

Für meine Tochter ist uns kein Weg zu weit und wir holten das geliebte Schmusetier am nächsten Tag ab. Stolz präsentierte ich ihr den zweiten Nene, doch sie musterte ihn misstrauisch, schmetterte ihn in die Ecke und meinte trocken: „Der ist kaputt, du musst ihn reparieren.“ Er war einfach zu neu, die Farbe, die Textur, der Geruch, nichts davon ähnelte unserem Nene. Ich verstand sie gut, er wirkte so fremd.

Wir klammerten uns an unsere letzte Hoffnung und verteilten Nenes „Fahndungsfoto“ in der Wohnstraße der Großeltern. Bei jedem Anruf zuckte ich zusammen und ohne wirklich damit gerechnet zu haben, rief eine Nachbarin an und überbrachte mir die erlösende Nachricht: Ich habe ihn gefunden.

Die Aufregung in der Familie war groß, alle hatten mitgefiebert. Als unsere Schnecke ihren geliebten Nene endlich in ihre Arme schließen konnte, verdrückte ich heimlich ein paar Freudentränen. Unser verlorenes Familienmitglied war wieder heimgekehrt.

Teilen Sie Ihre Story mit uns!

Haben auch Sie eine **unterhaltsame Geschichte** aus Ihrem Familienalltag, die Sie mit uns teilen möchten? Dann schicken Sie Ihre Story bis 30. Juni 2024 an presse@ooe.familienbund.at.

Für jede im FAM veröffentlichte Geschichte gibt es einen **Familienbund-Gutschein im Wert von 30 Euro!**

Kinderbuch gewinnen!

Jetzt folgende Quizfrage beantworten und teilnehmen: **Wie heißt der Wohnwagen, mit dem Axel mit seiner Familie unterwegs ist?**

- a) Ronnie b) Renate c) Magda

Sende deine Antwort bis 30.6.2024 an office@ooe.familienbund.at und gewinne eines von 3 signierten Büchern.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Tipp: Die Antwort findest du unter www.axels-reisetagebuch.com

AXELS REISETAGEBUCH von Axel Ferentinos

Begleite Axel und seine Familie auf eine legendäre Reise in ihrem Wohnmobil durch Europa – Lachanfälle garantiert! Dieser abenteuerliche Comicroman ist die ideale Lektüre für Jungs und Mädchen von 9 bis 12 Jahren.

Wer will erfahren, ...

- ... was beim Schiefen Turm von Pisa schiefgelaufen ist?
- ... was in einen Survival-Rucksack gegen Zombies unbedingt rein muss?
- ... wie Frösche schmecken?
- ... wieso Aliens sowieso an allem schuld sind?

Viele Cartoons, ein sympathischer Held und eine wunderbar warmherzige und witzige Geschichte mit vielen Überraschungen. Überzeugt auch Lesemuffel!

Alle Infos unter www.axels-reisetagebuch.com



Buchtipps

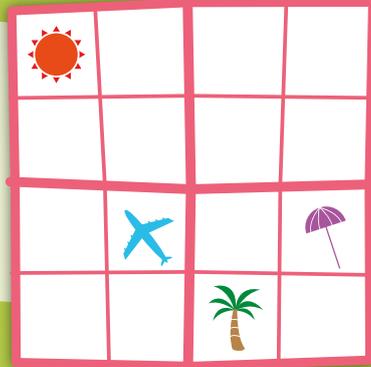
KINDERNACHRICHTEN

Räätseelseite!



Bildersudoku

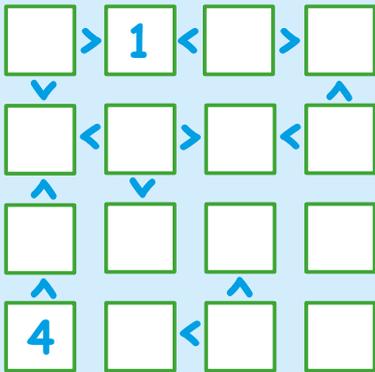
Zeichne die Bilder so in das Gitter ein, dass jedes Bild genau einmal in jeder Zeile (waagrecht), in jeder Spalte (senkrecht) und in jedem Block vorkommt.



Größer - Kleiner

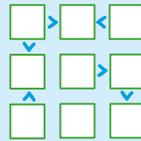
Trage die Zahlen von 1 bis 4 so in die Kästchen ein, dass jede Zahl genau einmal in jeder Zeile und Spalte vorkommt.

Beachte dabei die Größer- und Kleiner-Zeichen!

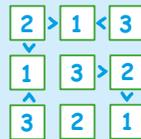


An diesem Beispiel siehst du, wie es geht

BEISPIEL:



LÖSUNG:



Die Zeichen < und > kannst du sicher aus der Schule.

> bedeutet **größer als**, wie zum Beispiel $3 > 2$

< heißt **kleiner als**, wie zum Beispiel $1 < 4$

Pfeillabyrinth

Folge den Pfeilen durch das Labyrinth und finde den richtigen Weg zum Ausgang!



8 WOCHEN GRATIS TESTEN!



Familienbund Mitglieder testen die KinderNachrichten exklusiv 8 Wochen gratis!

QR Code scannen, auf kindernachrichten.at/familienbund oder telefonisch 0732/7805-560 bestellen.

Die KinderNachrichten informieren jede Woche auf 16 Seiten darüber, was in der Welt passiert. Kinder erfahren Spannendes über Tiere und Sport, verfolgen das Neueste über Ihre Lieblingsstars und rätseln sich durch das kleine Wissensquiz. Sie erscheinen jeden Samstag und sind nur im Abo erhältlich

www.kindernachrichten.at/familienbund



Die Welt der

KINDER Nachrichten



OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Eine Mitgliedschaft – zahlreiche Vorteile!

Werden Sie jetzt um nur 20 Euro pro Jahr für die ganze Familie Mitglied beim OÖ Familienbund!

Ihre Vorteile beim OÖ Familienbund

- ermäßigte Eintritts- und Kursgebühren, Geschwisterrabatte
- bis zu 90 Euro Rabatt auf Ausbildungen
- Räumlichkeiten für Kindergeburtstage
- Verleih von Spielgeräten, Tragen und Baby-Störchen
- Familienbund-Einkaufswagen-Chip
- Zusendung der Magazine „FAM“ und „Familie“

Ihre Vorteile bei unseren Partnern



REIFEN WEICHBERGER

bis zu 41% Rabatt auf Sommerreifen



JUMP DOME

10% Rabatt auf Einzeleintritte



JUFA HOTELS

10 % Rabatt auf Übernachtung/ Frühstück bei Online-Buchung



FISCHERS PFERDEFARM

10 Euro Rabatt auf Ponyreiten



OÖNACHRICHTEN & KINDERNACHRICHTEN

8 Wochen lang gratis testen



Jetzt alle Vorteile entdecken unter www.ooe.familienbund.at/mitgliedswelt

OÖ Familienbund-Landesobmann Mag. Martin Hajart wünscht Ihnen viel Spaß mit der Familienbund-Mitgliedswelt.

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Familienbund Oberösterreich GmbH, Hauptstr. 83-85, 4040 Linz, 0732/603060, office@ooe.familienbund.at, ooe.familienbund.at; Rechtsform: gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung; FN 490633 w; Gerichtsstand: Linz; Zweck und Gegenstand des Unternehmens: Die Unterstützung von Familien im Alltag durch ein Angebot aus den Bereichen Betreuung, Bildung, Beratung und Begegnung. Gesellschafter: Oberösterreichischer Familienbund (ZVR-Zahl 736985796); Geschäftsführerin: Mag. Ana Aigner, Prokuristin: Mirela Karac MSc., Aufsichtsratsmitglieder: Vorsitzender: Mag. Martin Hajart, Stellvertreterin des Vorsitzenden: Mag. Dr. Elisabeth Manhal, Mitglieder: Sabine Doppler, Mag. Dr. Martin Oberndorfer, Mag.(FH) Bernhard Zwielerhner, Ing. Karl-Heinz Koll, Clemens Mlczoch; Redaktion: Mag. Markus Aspalter, Patricia Eichhorn, Sarah Maric MA, Sandra Tomasevic, BSc MSc; Layout: Patricia Eichhorn; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf, Gesamtauflage FAM: mind. 36.000 Stück. Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten.

Die Zeitung wurde aus Mitteln des Familienreferates des Landes Oberösterreich finanziell gefördert.



Wir bedanken uns bei unseren Partnern!



Wir schaffen mehr Wert.



oberösterreichische versich.at

